

Steffinera

Abend-Alusgabe.

Donnerstag, den 18. Marz 1886.

Nr. 130.

Abonnements-Einlidung.

Unfere geehrten Lefer, namentlich die auswärtigen, bitten wir, bas Abonnement auf unsere Zeitung recht balb erneuern zu wollen, bamit ihnen biefelbe obne Unterbrechung jugeht und wir sogleich bie Starte ber Auflage feftstellen tonnen. Die wir aus ben politischen Tagesereigniffen, aus ben gewöhnlich fo intereffanten Rammerbeet den, aus ben lofalen und proeingiellen Begebniffen barbieten, bie Sonelligfeit unferer Nadrichten ift fo befannt, bag wir es une verfagen fonnen, jur Empfehlung unferer Beitung irgenb etwas quaufugen. Ebenfo merben wir auch ferner für ein intereffantes und spannenbes Feuilleton Gorge tragen.

Der Preis ber täglich zweimal erideinenben Stettiner Beitung beträgt außerhalb auf allen Poftanstalten vierteljahrlich nur zwei Mark, in Stettin in Der Expedition monatlich 30 Pfen: nige, mit Bringerlohn 70 Pfg. Die Medaktion.

Deutscher Meichetag.

68. Plenarfibung vom 17. Marg.

Im Bundesrathstifche: Mehrere Rommiffarien, fpater Staatsfefretar bes Innern v. Botticher.

Brafibent v. Bebell - Biesborf eröffnet bie Cipung um 11/2 Uhr mit geschäftlichen

Dierauf erbittet und erhalt berfelbe bie Erlaubniß bes Saufes fur bas Brafibium, gu bem Allerhöchften Geburtstage Gr. Majeftat bes Raifere bie ehrerbietigen Gludmuniche bes Reichstages bargubringen.

Lagesor nung:

Den erften Wegenstand berfelben bilbet bie aweite Berathung bes von ben Abgg. Auer (Sozialbem.) und Benoffen eingebrachten Befetentwurfes betreffend bie Abanderung ber Geverbe. ordnung für bas beutsche Reich, auf Grund bes erften Berichtes ber 10. Kommiffion über bie berfelben gur Borberathung üterwiefenen, Die Arbet teridungefengebung betreffenben Unirage ber Abgg. Auer und Genoffen, Dr. Lieber, Sipe (beide Redner gegen ben Abg. v. Bertling, bem er mit Mitglieber bes Bentrums) und Lobren (beutiche Reichepartei), welch letterer als Referent fungiri,

Abg. Grobe (beutiche Bolfspartei) fpricht fich gegen bie in ben fogialbemofratifchen Untragen porgefebenen Arbeiterfammern und Arbeitsämter aus; bagegen ift er mit ber Bilbung eines Reichearbeiteamtes einverstanden und wird sowohl ber Resolution ber Rommiffion, welche bie Bermehrung ber Sabrifinfpeftoren ine Auge faßt, ale auch ber Auer'ichen Refolution, welche bie Fabrifinfpettoren ju Reichebeamten machen will, guftimmen.

Abg. De. Sartmann (beutschfonf.) vertheibigt gunachft ben Referenten Abg. Lobren (beutsche Reichspartei) gegen ben Bormurf bes Abg. Rapfer (Sostaldemofrat), daß der erstattete Bericht nicht objettiv gehalten gemefen fei. Gobann betont Redner, bag bie vorliegenden bie Arbeiterorganifation betreffenben Antrage bas Baus wiederholt beichaftigt batten und auf bas eingebenbfte erörtert worben. Diefelben feien unannebmbar und undurchführbar und man burfe annehmen, baf die Antragfteller es mit einem Theil Schols nebft Kommiffarien, fpater Staatsminifter feren Angahl von Eriftengen gu Gute tommen ibrer Forberungen felbft nicht allgu ernft genommen, wie namentlich ibr Berbalten in ber Rom. miffion beweife. Was bas Juftitut bes Fabritinfpeltorate betreffe, fo habe fich baffelbe gut bemabrt; allein es handle fich bier um eine Ungelegenheit ber Gingelftaaten, welche reichsgefeplicher Regelung nicht unterftellt werben fonne. Auf bem Bege ber Sozialreform tonne man nur Refolution por : fdrittmeife vorgeben und es fei auf biefem De-

biete in verbaltnigmaßig furger Beit Grofartiges | bern, fur bas Etatsjahr 1887-88 burd Ber- | wie andere "überfiuffige" Ausgaben nicht machen geleiftet worden ; er meife in biefer Beziehung nur mehrung ber Loofe um Die boppelte Angahl eine follen. Rach feiner Anficht mußten Initiatioauf die Unfall- und Rrantenverficherung bin. Db Erhöhung ber Ginnahmen um bas Doppelte berwir die Früchte berfelben noch in größerem Um fange genießen murben, fei gur Beit nicht fefiguftellen ; jedenfalls aber werbe biefelbe unferen beantragt biergu folgenden Bufat : Gönnen und Enfeln gu Gnte fommen. (Lebhaftes Bravo! rechte.)

Bundestommiffar Beb. Dber - Reg. - Rath reichbaltige Fulle bes Materials, welches Cohmann balt es fur überfluffig, auf bie Untrage Auer naber einzugeben und mendet fich fofort gegen bie von ber Rommiffton beschloffene Resolution, welche bie Bermehrung ber Fabrif. inspettoren vorschlägt. Der Rommiffar betont, bag bas Institut ber Fabrifinfpeftoren ber Lanbesgesehgebung unterftellt sei und berfelben auch terien ju verhindern ; er ift bes Weiteren ber belaffen werben muffe; vielleicht fei es in fpaterer Anficht, bag burch eine Erhöhung ber Loofe-An-Butunft möglich, daffelbe an die Berufegenoffenicaften nach beren weiterer Entwickelung und Ausbildung anzulehnen.

> Abg. Dr. Baumbach (beutschfreif.) befampft bie Antrage ber Sogialbemofraten, Die er trop ber fruberen Befampfung ber Lottericloviefür prattifch undurchführbar erflart, und weift auf Bermehrung für ben Antrag ftimmen, weil bie bie darakteristische Thatfache bin, bag ber Abg. traurige Finanglage bes Staates um fo mehr er-Bebel, welcher ben Minimallobn pon ber Tribune bes Reichstages vertheibigt habe, benfelben in einer bandlungen bes Reichstages und feiner Rommif-Abhandlung als "undurchführbar" und "utopi- fon die hoffnung auf Berbefferung ber Finangen ftifd" bezeichne.

Abg. Dr. Frhr. v. Bertling (Bentrum) unter wirft bie Auer'ichen Untrage einer außerft bann bie ernfie Mabnung, endlich einmal aus abfälligen Rritif und führt im einzelnen ben Rach. threr negirenden Saltung berauszutreten und weis, baß fein einziger ber gemachten Boridlage pofitive Mittel und Wege anzugeben, burch be- gen 131 Stimmen angenommen, ber vom Abg. auch nur im geringften geeignet fei, ben fogialen ren Benutung man ber finangiellen Rothlage ab-Migftanben abzuhelfen.

Abg. Merbach (beutsche Reichspartei) ver-Das Saus und bie Eribunen find fparlich urtheilt Die foglalbemofratifden Antrage gleichfalls bas Lotteriefptel ein, wenn auch nur foleichenbes, ben Standpuntt ber Rommiffion.

Abg. Salben (beutschfreif.) befampft ebenfalls bie Antrage ber Abgg. Auer und Genoffen und befürwortet ein von ihm beantragtes Umenbement, nach welchem ble Bahl ber Sabrifinfpettoren und beren Begirte berartig bemeffen werben Ablehnung bes Rommiffions Antrages. foll, daß bie vorhandenen Betriebe mindeftens ein mal im Jahre jur Befichtigung gelangen.

Abg. Bfanntuch (Gogialbem.) erflait, baß feine Bartei nach wie por an ben Arbeite- theile habe man viel gu febr überichatt und anlobn feftbalte; Retner befürmortet fobann bie Refolution Auer, nach welcher bas Fabrifinfpettorat ein Reicheamt repräsentiren foll.

Abg. Grillenberger (Sozialbem.) polemisirt in außerft scharfer Beife gegen bie ver-Schiedenen Parteien des Saufes, welche durch Ab. terie auftrete. lebnung ber fozialdemofratischen Antrage Die Go-Arbeiter rechtlos machten; namentlich wendet fich Staat nicht ale Unternehmer auftreten foll, mit einem Abfall ber fatholifden Arbeiter von ber Unternehmen auf feine Schultern laden folle. Jahne bes Bentrums brobt.

Radbem Mbg. Dr. Frhr. v. Bertling (Bentrum) erffart, daß die fatholifchen Arbeiter finnige Bartei am allerwenigsten bagu berufen fei, viel zu einsichtig feien, um ben Lodungen ber Gozialbemofratie ju folgen, wird bie Disfuffion gefoloffen und unter Ablehnung ber Antrage Auer (Sozialbem.) und bes Amendemente Salben (btich. freif.) lediglich die Resolution ber Rommiffion an- fervativer) fragt ben Abg. Gneift, weshalb ber genommen.

hierauf vertagt fich bas baus. Rächfte Sipung : Donnerstag 12 Uhr. Tagesordnung : Weferforrettion und Buder-Solug 5 Uhr.

Prengischer Landtag. Abgeordneienhans.

43 Plenarfigung vom 17. Mary Das baus und Die Tribunen fint fcmach

Am Miniftertifch : Finangminifter Dr. von von Buttkamer.

Braffbent v. Roller eröffnet bie Sigung um 111, Uhr mit geichaftlichen Mittheilungen. Eagesordnung:

Fortfepung ber zweiten Berathung bes Etate. Etat ber Lotterie-Berwaltung. Bon ber Budget-Rommiffton liegt folgende

beiguführen."

Abg. Freiherr von ber Red (beutschfonf.)

winn-Antheilen für ben Bertrieb von Loofen befeitigt und bem 3wifdenhandel mit Loofen gefteuert wirb."

bag bie Bermehrung von Loofen bagu beitragen wurde, bem Staatsfadel mehr Belb guguführen und bie Bürger am Spielen in auswärtigen Lotgabl bie Spielleibenfchaft noch mehr entfeffelt mer- rechtigte Stellung in biefer Sinfict geltenb machen ben murbe. Redner bittet um Ablebnung bes wollte. Wenn ber Abg. Windtborft fic beunru-

Abg. v. Rand baupt (beutschfenf.) wird bobte Ginnahmen nothwendig mache, ale bie Berburch bas Branntmein-Monopol getäufcht hatten. Un Die benischfreisinnige Bartei richtet Rebner helfen fonne.

Abg. Meyer - Salle (beutschfreif.) nennt in icarfer Beife und ftellt fich unbedingt auf fo boch immerbin verbe bliches Gift; er glaubt auch, daß baffelbe bem Aberglauben bes Bolfes Borfdub leifte. Rebner fpricht fein Bebauern barfiber aus, bag bie mirthichaftliche Ginheit bes beutichen Reiches burch bie Ginfchranfung ber Staatelotterie beeintrachtigt werbe und bittet um

> Abg. Riefchte (beutschfreif.) wendet fich gegen bie Ansführungen bes Borrebners, Die er ale übertrieben bezeichnet. Die moralifchen Racher um Annahme bes Antrages.

> Mbg. Dr. Gneift (nat.-lib.) fpricht fich gegen ben Antrag ans, weil er es als ben prattifchen Beburfniffen entsprechend nicht annehmen fann, daß ber Staat ale Unternehmer einer Lot-

Finangminifter Dr. v. Scholg tritt guerft teform vollig jum Stillfteben brachten und bie | Der Mengerung des Abg Dr. Gneift, dag ber ber Frage entgegen, wer benn eigentlich biefes Der Minifter fritifirt fobann bie Rebe bes Abg. Meyer, indem er besonders betont, bag die freibier im Saufe Buniche nach Ausbehnung bes ein. beitlichen Reichsgebankens laut werben ju laffen. (Bustimmung rechts.)

Abg. Cremer - Teltow (fraftionslojer Ron-Staat nicht einmal ben Unternehmer fpielen follte, mabrent er in allen Angelegenheiten ale Rachtvom Schmarobergemache ter Rollefteure fpreche, fo fei bas boch ein übertriebener Ausbrud. Die von bemfelben Rebner bervorgehobene "Bermebrung des Aberglaubene" muffe er ebenfalls beftreiten. Im Bergleich ju England, wo allerbings feine Lotterie bestanbe, aber bafür befto mehr bas Betten blube, fet bas beutiche Lotterfeletteure vermehren murbe, weil bas einer gro- fab jedoch nicht angumenden ift. mittbe.

tag ichelte. Das glaube er barauf gurudführen am Donnerftag. ju muffen, bag berfelbe nicht alle bie Bedurfniffe "Die fonigliche Staateregierung aufzufor. ffir Die Erpropriirung polnifder Gutebefiber, fo- etwas nicht in Ordnung ift, und biefe Annahme

Stenergefege nur von ber Regierung, aber nicht bon beliebigen Mitgliebern bes Saufes eingebracht werben. Rebner ichweift fortgefest von bem eigentlichen Gegenstante ber Berhanblung ab und "Einen Befegentwurf einzubringen, burch läßt fich bes Beiteren über bas Branntmeinwelchen die Bewährung von Zantiemen und Be- monovol aus, um fdlieflich gu bem Resultate ju gelangen, bag bas Lotteriefpiel unmoralifc fei, und ju erflaren, wenn Breugen entichloffen Die Aufhebung aller Lotterien beantrage, fo Abg. v. Berlach (beutschlonf.) bezweifelt, werben Gadfen und Braunfdmeig recht balb nad-

Finangminifter Dr. v. Ecolg ift feft bavon überzeugt, bag ber lette vom Borrebner gemachte Borichlag auf feinen Sall fich murbe realiffren laffen, wenn Breugen auch feine bevorhigt fühle burch die Angriffe auf ben Reichetag, jo made er (ber Minifter) boch barauf aufmertfam, bag bie Ausgaben bes Reichstages ja nicht mit Ausgaben gu vergleichen feien, Die ein guter Sausvater event, unterlaffen fonne, fonbern es banble fid um außerft bringende Bedürfniffe. Der Redner betont jobann, baß fich von Tag ju Tag Die Stimmen Derer mehrten, welche Das Gute und Beilfame, bas in bem Monopol enthalten fei, anertennten.

Der Antrag ber Bubget - Rommiffion wird barauf in namentlicher Abstimmung mit 191 se-Freiherr von ber Red beantragte Bufat jeboch

Bum Titel "Bau-Bermaltung" ergreift bas Wort ber

Abg. Munger (Bentrum), um fich gegen ben Bau eines Bebres bei Rofel ju menben, mabrent ber

Abg. Schreiber (bentichtonf.) für benfelben eintritt.

Abg. Letoch a (Bentrum) folieft fich ben Musführungen bes Abg. Münger an.

Die Bofition wird nach bem Antrage ber Budget-Kommiffion bewilligt.

Bei bem Titel "Staatsarchin" beantragt bie Bubget-Rommiffion Die Streichung ber Bofition fammern, ben Arbeitsamtern und bem Minimal- gefichts ber großen ju erwartenben Bortheile bitte bon 150,000 Mart ale erfte Baurate gur Erweiterung ber Archive in Sannover, wohin bie Archive zu Denabrud und Aurich verlegt merben

> Diefer Antrag wird angenommen. hierauf vertagt fich bas haus. Machfte Sipung: Donnerftag 11 Uhr. Tagesordnung : Fortfepung ber Etatebera-Shing 41/2 Uhr.

Dentfcbland.

Berlin, 17. Mary. Für Rechnung ber egyptischen Regierung ift bier abermale eine Summe von 6,600,000 Biaftern in Gilbergelb geprägt worden, um von ber Sauptmungftatte aus junachft nach Alexandrien verfandt ju werben. Weitere Ausprägungen burften noch bevorfteben, fobalb bie egyptifche Regierung bie Gilberbarren bagu eingeliefert haben wird.

Belegentlich ber burch Begirfe-Boligei-Berorbnungen gu regelnben Beauffichtigung bes Billmachter verlangt merbe. Wenn ber Abg. Meyer banbels ift barauf bingemiefen worden, bag bas im erften Abfage bes § 7 bes Befetes vom 26. Februar 1870 über bie Schonzeiten bes Wilbes .. enthaltene Berbot bes Fellhaltene bes lettern, nach Ablauf von 14 Tagen nach eingetretener Schonzeit mabrent ber Daner ber letteren gufolge gerichtlicher Enticheibungen nicht nur auf bas innerhalb eines bestimmten Begirts erlegte, fonbern ... fpiel ber reine Baifenfnabe. (Beiterfeit.) Reb. auch auf alles von außerhalb biefes Begirts einner wird für ben Antrag ftimmen, balt es aber geführte Bilbpret Anwendung findet, auf bas mit für vortheilhaft, wenn man Die Babl ber Rol. polizeilicher Erlaubnif erlegte Bilb biefer Grund-

- Die zweite Berathung bes Brannt .. wein-Monopole im Blenum bes Reiche-Mbg. Dr. Binbthorft (Bentrum) ift tages wird nachften Dienstag ftattfinben, Die zweite verwundert, daß man jest fo viel auf den Riche. Berathung bes Cogialiften. Befetes vorauefictlic

- Schon ber vielbefprochene Artifel ber befriedige, welche ber Phantafte eines Gingelnen "Roln. 3tg." über bas Anwachfen bes Chaupinieober Mehrerer entsprungen feien. Benn man | mus in Franfreich ließ erfennen, bag in ben Be-Belb gebrauche, fo batte man bie 100 Millionen glebungen gwifden Frankreich und Deutschland

wird bodurch beftätigt, bag alle offisiofen Organe multuanten auseinander und verhafteten viele. jum an irgend einer Stelle beraususprudeln und unter fürchterlichen Rrampfen - von einem Bluf-nacheinander abnliche Rundgebungen enthalten, Die Sache ward bis jest geheim gehalten. bann bie Façabe ju beschalb durfte furze befallen wurde. Der Gatte ber jungen welche auf bie Befahren ber fteigenben frangoftfor Revanche - Gelufte binweifen. Run bringt auch bie "Boft", welche befanntlich im Jahre 1875 ben berühmten "Rrieg-in-Sicht" Artitel veröffentlicht bat, in ihrer gestrigen Abend-Nummer einen Leitartitel über Die Buftanbe ber frangofifchen Republit, in welchem junadit ber folgenbe Baffus einer Rorrefpondeng ber "Breugischen Sabrbuder" gitirt wirb:

Wenn ein Bolf nur noch eine einzige Soffnung begt und feine gange Bufunft mit unabanderlichem Entichluß auf eine einzige Rarte gefest bat, bann muß ber Augenblid fommen, mo die Ungebuld, aus einem provisorischen Buftanbe berauszufommen, über ben bochften Damm fleigt. Une buntt, bag jebes Auge bas rafche Steigen Diefer Bluth bemerfen fann."

Bum Schluß beißt es in bem Artifel:

"Frankreich sieht seine nationale Bluthe überall im Rudgang, und glaubt, weil es bies verfest, fruchtbare Bereinigungen mit andern Ra-Die Berichwendung aller intellettuellen und materiellen Mittel für ben Revanchegebanten, fo baß Erfolg anzugreifen. Aber mer alle Grunde gur Ungebuld bat und überbies von Ratur bas un-Die Gunft ber Umftanbe barf man nicht warten", bat icon Macchiavelli gejagt, "benn bie Umftande find nie gang gunftig; wer handeln muß, der bandle bald."

Es gab eine Zeit, wo bie ernftesten Beifter in Deutschland nur ben Gebanten batten, alle murbigen Mittel aufzubieten, um gur Berfohnung mit Franfreich ju gelangen. Beute, wo biefelben Beifter Die Bergeblichfeit aller folder Mittel burchicauen, burfen fle munichen, bag ben Frangofen bie erfehnte Belegenheit balb tommen moge.

Sodann fdreiben bie offiziofen "Berl. Bol. Rachr." über benfelben Wegenftanb:

"Die Symptome eines Anwachsens ber dau. viniftifden Strömung jenfeits ber Bogefen mehren fic neuerdings in einem Daafe, bag nur abfichtlice Berblendung, von ber ja allerdings gewiffe Deutsche Barteifanatiter nicht freizusprechen finb, fic gegen berartige Bahrnehmungen und bie Daraus abzuleitenben Schluffolgerungen fperren mnte. Wenn aus Bopularitatshafderei ober aus fonftigen unlauteren Beweggrunben bie Mehrgabi ber Barifer Blatter felten eine Belegenheit vorübergeben läßt, die nationalen Leibenfcaften gegen Deutschland aufzuregen, fo gefchieht bas, weil man höheren Orts einen Rudhalt gu haben gewiß ift; wenigstens laffen Runbgebungen, melden politisch so akfreditirte Organe, als "Roln. baben, gang unverhüllt burchbliden, bag ber frangofichen Regierung nahoftebente Rreife fich jum Berbunbeten ber daupiniftifden Agitation tation einhergeben. Speziell bie "North. Allg. Big." bringt in ihrer beutigen Abendnummer wieber eine Bufammenftellung einschlägiger Daten, aipfeln, bag ber Rachefrieg an und fur fich bei jebem Frangofen felbftverftanbliche Sade und bag fein Ausbruch nar mehr bie Frage einer nicht einmal allgu ausgebehnten Beitfrift fei. Mit ber Boftanftalt untergebracht finb, ift nicht maffiv, warren Borten verfündigt ben "beiligen Rrieg" auch entspricht bas Boftamt nicht ben Anforbernnfür unfer Bolf entwideln fonne ...

beutung wird beimeffen tonnen, fo icheint es boch fint, und bag bie beutiche Regierung wieder ein- men und bie geforberten Bautoften bewilligt. mal, wie icon öfter, fich genothigt fieht, ben Marnungefignal gu geben.

Ausland.

behnung annahm. Die Studirenden hatten für Fenfter gertrummerte. Rofaten fprengten die Tu- Bimmer, ober es fleigt im Abfallrobr in bie bobe, bag fie fofort in Ohnmacht fiel und fpater - gitalich entounden warben.

Stettiner Rachrichten.

Stettin, 18. Marg. Die geftrige Stabtverordneten - Berfammlung zu Grabom a. D. hatte mehrere Borlagen von größerer Bedeutung auf ber Tagesordnung und entwidelte fich in Folge beffen eine außerft lebhafte Debatte. Sefunbarbahn Stettin-Schenne-Frauendorf-Uedermunde berüchsichtigt werben folle. Rachbem bereits feit langerer Beit hierüber Berathungen in ber Rommiffion und im Magistrat ftattgefunden haben, murben gestern in ber Berfammlung bie Bortheile erwogen, welche für bie Ctabt Grabow aus bem Bau eines Babnbofes ober minbeftens einer Guterlabeftelle bafelbst erwachsen wurden. Obwohl fich mehrere mehr in Thatigfeit tam. Rebner gegen ein foldes Brojett aussprachen, murbe ichlieglich, einem Antrage bes herrn Sofglauben will, daß Dentichland ihm die Quellen lieferanten Roch entsprechend, beschloffen, ben feiner Rraft abichneibe. Aber Frankreich felbft Magiftrat zu erfuchen, wegen Unich luffes ioneibet fich biefe Quellen ab ober verschüttet fie: ber Stabt Grabow an biefe Babn Durch bie unerträgliche Militarlaft, Die es fich in Agitation gu treten. - Sobann fam auferlegt; burch die Unmöglichfeit, in die es fich eine Borlage megen bes Banes eines Artionen für wirthicaftliche Zwede einzugeben; burch Grabow bat einen febr großen Etat für Armenwird, 3. 3. find daselbst gegen 200 Almosenauf die Belegenheit, fagt es, um Deutschland mit beshalb wieberholt erwogen, in welcher Weife fich am besten ben oft übertriebenen Anforderungen ber Almofenempfanger entgegentreten laffe und ift gebulbigfte Temperament befist, ber wird bie ju ber Anficht gefommen, bag eine wirffame Abbie Stadt ein eigenes Armenhaus errichte. Es lucht find, in welchen neben ber Erorterung ber burfte, fich genügend Rabrung ju verfchaffen. haben bemnachft eingehenbe Berathungen über ein berartiges Projett in ber Armen-Deputation fattgefunden und bat fich bie Deputation bafur entichieben, ein Armenhaus ju erbauen, und find bie Roften für ein foldes auf 25,000 Mart veranichlagt worben. Das Gebaube foll auf ber oberen Bargelle bes Grunbflude Langeftr. 86 errichtet werben und foll nach bem vorgelegten Plan maffin, zwei Etagen boch gebaut, mit Rellereien, in benen fich bie Ruche, sowie u. A. and schon jest aufmerksam machen. Räumlichteiten für eine fpater event. ju errich tende Bolfsfüche befinden, eingerichtet werben. Die Bohnraume follen etwa 40 Sauslinge befollen 10,000 Mart aus dem Depositen- fruh 4 Uhr von Stralfund abgelaffene Berfonen. bewilligt.

unter anderen Depolatiern die "Brance"; mah- gen, welche eine Stadt von 15,000 Einwohnern!

beitenden Regierungefreifen in Frankreich ein auf den bei eintretendem Thauwetter ju erwar- und Beugen beim Gefchließungealte baffelbe nicht mit Rudficht auf Die Borfaplichleit nicht bewinttenden ftarfen Eisgang und bes bamit verbunde- eifuhren. Mis ber Beamte bem gegenüber ermi. gen tonnen. nen Dochwaffere bereits mit einem hiefigen Un- berte, bag er mit bem Betratheprotofoll felbftver-Betersburg, 15. Marg. Am 3. b., bem ternehmer in Berbindung getreten, um bie Be- ftandlich auch thre 38 Jahre vorlefen mußte, ift bem Befoluffe ber zweiten Rammer wegen Er-19. Februar alten Stile, bem Jahrestage ber bingungen ju vereinbaren, unter welchen berfelbe flopfte fie ibm nato und bittend auf bie Schulter bauung einer Rlinit in Biefen und wegen Be-

- Bei bem anhaltenben Groft und Thau-

bulfe ichafft.

- Geffern wurben die Arbeiter Frang Uhlich und Rich. Bagemühl in haft genommen, weil festgestellt ift, bag Beibe bie in In erfter Reihe fam es gur Sprache, wie weit letter Beit gemelbeten Ginbruche in ben im bie die Stadt Grabow bei bem Ban der projettirten figen bafen in Binterlage befindlichen Schiffen verübt haben. Die Eltern Beiber fteben im Berbacht ber Sehlerei und find beehalb auch die Bater gefänglich eingezogen worben.

- Beute fruh gerieth auf ber Steltiner

Uhr auf Elisenhöhe in Frauendorf eine Raifers-Befang-Berein "Ronfordia" mabrend ber Teier Berbandes, ju welchem berfelbe in ber letten politischen Tagesfragen auch belehrenbe Bortrage verschiedenen Bororten Stettine mohnenben Befinnungegenoffen ju einem Gangen gu vereinbaren. In ber im nächsten Monat fattfindenden Berfeftgefest werben wird, wird ein Bortrag über erlitten. bas Thema : "Wer ift liberal und wer ift fonfervativ ?" gehalten, auf welchen wir unfere Lefer

Alus den Provinzen.

Bajewalt. 17. Marg. Der farte Schneeberbergen, je och fo eingerichtet werben, bag fturm in ber Racht jum Dienstag und am geftrisie erforderlichen Falls 80 Berfonen Auf- gen Tage hat den Gifenbahn Berkehr in ber Richnahme gemahren fonnen. Bu ben Bautoften tung nach Stralfund völlig gehemmt. Der geftern Fond entnommen und 15,000 Mart durch eine jug blied gleich in der Rabe von Milpow im Anleibe beschafft werden. Der Magiftrat hat fic Schnee fteden und tonnte erft nach mehrftunbiger den Gründen und Antragen der Armen-Depu- Arbeit wieder frei gelegt werden, fo daß er ftatt tation und ber Kommission angeschlossen und be- Morgens 3/48 erft am Rachmittag um 5 Uhr in antragt die Bewilligung ber veranschlagten Koften. Basewalt eintraf. Dagegen suhr sich gleich barbatte, boch murbe folieflich Die Borlage von ber felben Stelle bei Milbow im Schnee feft, wo er bier eingetroffen. Berfammlung mit bem Borbehalt angenommen, geftern Abend noch lag und bie Berbindung mit Big." und "Nordt. Allg. Big." Raum gegeben Baues in ber nachsten Sigung weitere Borlagen Mittag feine Buge eingetroffen. Die Strede Du-Brande hat auch die Stettiner Feuerwehr helfend ein Gatergug ein, ber einige Baffagiere mitbrachte, berg nach Sammer Ritteregrun. bergeben, mindeftens aber mit vollem Bewuftfein mit eingegriffen und find bierfur 150 Mart an welche bier in einem Sotel übernachteten und beute

Bermischte Rachrichten.

rend bas am lesten Wethnachtofefte in Baris er- an ein foldes ftellen fann. Es haben in Folge ben Standesamtern vortommenden intereffanten einem Monat Befanguiß verurtheilt werben. ichienene große illustrirte Teftblatt: "Baris-Roel" beffen Berhandlungen gwifden bem Magiftrat und Szenen haben wir wiederholt Broben gebracht,

- (Ein fonderbarer Scherg.) Die Battin beigetreten. Diefen Tag einen Fadeling und ein gemeinschaft- wetter find bie Dachrinnen und besonders bie Ab- eines Fabrifanten in Sumpendorf bei Bien, Frau liches Tefteffen in Ausficht genommen; beibes fallrohre fowie and wohl bie Sausrinnen mehr Raroline Biberer, erhielt Dienftag Abend ein Te- bat, nachbem geftern Abend eine unerhebliche Stelwurde aber vom Reftorat und ber Dbrigfeit ver- ober meniger eingefroren. Es liegt bie Gefahr legramm aus Babring, bes Inhalts, baf fie boten. In Folge beffen rotteten bie Stubenten nabe, bag bei ploglich eintretenbem Thau- ober wenn fie überhaupt ihren Bater heute noch ein- Racht ohne weitere Storung verbracht. heute Bis jusammen und jogen burch bie Strafen nach Regenwetter oben angeführte Rinnen und Robre mal feben wollte - unverzüglich tommen muffe! Morgen war biefelbe niedrige Temperatur wie geber Universität. Die Bolizeibeamten, Die fie ger- bas Waffer nicht aufnehmen tonnen und tritt Frau Widerer, welche erft feit Anrgem verbeirathet ftern, es beginnt, fich etwas Appetit einzuftellen. freuen wollten, murben angegriffen und mit bann bas Baffer entweber auf bem Dache über ift und fich in gefegneten Umftanden befindet, er- Loubau, 17. Die Bergogin von einem Steinhagel überschüttet, ber auch viele und bringt leicht in bas Bebaube und oberen ichraf über ben Jubalt bes Telegramms betart, Connaught ift beute fruh von einer Bringeffin

bann bie Taçabe ju beschäbigen. Deshalb burfte fturge befallen wurde. Der Gatte ber jungen es im Intereffe vieler Sausbefiger liegen, fich bei Frau eilte noch in berfelben Racht beforgt gu fei-Beiten mit einem Rlempnermeifter in Berbindung nem Schwiegervater und erfuhr bort, bag fic ju fegen, ber bie Sache untersucht und event. Ab. berfelbe gang mobilbehalten im Roftum eines Bauern auf einem Roftumfrangen befinde und bag bas Telegramm mit ber ominofen Mittheilung vom "wipigen" Reffen ber Frau Biberer aufgegeben fei, bamit biefe ihren Bater im Roftime feben folle. Die bedauernewerthe junge Frau liegt jest hoffnungelos barnieber und ift von ben Mergten bereits aufgegeben worben.

Birfdberg, Mitte Marg. Mus ben Bebirgeborfern treffen Rachrichten bier ein, bag baselbst in ben ersten Tagen biefer Boche unge-Chamotte Sabrit ein fleines Trodengeruft in Brand. beure Schneemaffen berabgefallen finb. In Rrumm-Das Feuer wurde innerhalb einer Biertelftunde bubel follen einzelne Saufer geradezu verichneit aber von ben eigenen Leuten ber Fabrit icon fein, fo bag bie Bewohner ordentliche Laufgraben gelofdt, fo daß die herbeigeeilte Feuerwehr nicht anlegen mußten, um mit anderen Gebauten ihres Behöftes und ber nachbaricaft in Berbinbung Bredow, 18. Marg. Der erft fürglich bleiben gu tonnen. Der Schnee foll an einzelnen hier ind Leben gerufene tonfervative Berband für Stellen gegen funf Meter boch liegen. In Schreibie Umgegend Stettine, welcher eine erfreuliche berhau mußte beständig ein Befpann die Chauffer und rubrige Thatigfeit entwidelt hat, veranstaltet mit ber Schneefchleppe befahren, Damit bie Romam Montag, ben 22. Marg cr., Abends um 7 munitation nicht vollständig unterbrochen murbe. Der Schnee hatte fich in Folge beffen an beiben Beburtstagefeier und werben die Mitglieder und Geiten ber Strafe meterhoch aufgethurmt. Dem menhauses jur Berathung. Die Gtabt Freunde bes Berbandes nicht verfaumen, am Ruticher aus ber Josephinenhutte, welcher bie Blage gu fein. Berr Lehrer Bublit hat es über- Glasmaaren abfahrt, murbe ein Bferd feines Be-Unterftugungen, welcher von Jahr gu Jahr großer nommen, burch ben ibm unterftellten Manner- fpann 6 burch eine von ber Gette berabgleitenbe Schneemaffe bis an ben bale perfchittet. Gollte Diese Mittel ben wirklich bringenden Aufgaben empfanger, welche monatlich mit 6-25 Mart patriotifde Lieder vortragen ju laffen. Bor Be- nach Diesem großen Schneefall slöhlich Thanwetter ber inneren Wohlfahrt fehlen. Frankreich martet unterftugt werben. Die Armen - Deputation bat ginn ber Feier findet die Einführung bes herrn eintreten, fo burften wir ein bedeutenbes bod. Amteverftehere Bolff als Ehren - Brafident bee maffer in ben Gebirgebachen und Gluffen ju erwarten haben. natürlich ift bie Bornericlit-Sipung einstimmig gewählt worben ift, fatt. tenbabn, fowie auch bie Schlittenbabn im Thale Durch die regelmäßig wiedertehrenden Berjamm- wieder vorzüglich geworben. Bu bedauern ift bas nachfte Gelegenheit fur die beste halten. "Auf bulfe nur bann geschaffen werben fonne, wenn lungen bes Berbanbes, welche ftets gabireich be- Bild, tem es gegenwartig taum moglich fein

Baris, 14. Mary. Der Musfouß fur gehalten werben, wird es ermöglicht, bie in ben Die Bafteur-Cammlung beichloß, alle Rationen gu berfelben gugulaffen, ba, was Biffenschaft und Runft anlange, es fein Baterland gebe. Die Chauviniften bes Ausschuffes, welche Deutschland fammlung, teren Dit und Beitpunft noch naber ausschließen wollten, haben alfo eine arge Schlappe

Bantweien.

Auffig-Tepliger Eisenbahn-Aftien. Die nachfte Biebung findet im April fatt. Wegen ben Roureverluft pon ea. 200 Mart pro Stud bet bez Answosung übernimmt bas Banthaus Rael Renburger, Berlin, Frangoffice Strafe 13, die Berficherung für eine Prante von 2 Mark pro Stud.

Berantwortlicher Rebatteur: D. Stevers in Stettin.

Telegraphische Depetchen.

Bofen, 17. Marg, Abbe. Die Eifenbahnlinten Bentiden-Bofen, Liffa-Bofen, Thorn-Bofen, Rrentburg-Bofen und Gnefen-Dels find in Folge In der gestrigen Sipung entspann fich über biefe auf der Guterzug, welcher gestern fruh von bier großen Schneefalls unterbrochen. Der Rachts Borlage eine febr lebhafte, oft furmifde De- in ber Richtung Stralfund abgefahren, an ber- um 12 Uhr von Thorn fallige Bug ift foeben erft

Dresben, 17. Marg. Die zweite Rammer baß über bas Brojeft und bie Ausführung bes Stralfund völlig fperrte. Bon bort find bis beute genehmigte 5,721,000 M. jum Bau einer Rormalbahn von Annaberg nach Schwarzenberg und ju machen feien. - Bei bem fürglich auf bem derow-Swinemunte war gestern Abend noch frei, 1,903,090 Dt. für fomalfpurige Gefundarbahnen Grundflud Lindenftr. 51 ausgebrochenen großen wenighens traf in ber Racht 12 Uhr von bort von Schonfelb nach Geper und von Schwarzen-

Frankfurt a. Mt., 17. Marg. (Projeg gegen beffen, was fie thun, im Jahrmaffer jener Agi- Die Stadt Stettin ju gablen. Diefe Summe mird Morgen bie Reife nach Berlin fortfesten Bon ben Boligei-Rommiffar Meyer und Genoffen.) Greifswald war heute fruh ein Bug angelangt, Rach einer Berathung von einbreiviertelftunbiger Auch in nichtöffentlicher Gipung murbe noch ber mit einer Berfpatung von 2 Stunden erft Dauer verftindete ber Berichtobef bas Urtheil, eine Borlage von Bedeutung berathen. Die ftabti- nach 10 Uhr hier eintraf. Auch auf ber Rorb- burch welches Boligei Rommiffar Meyer wegen welche fammt und fonders in der Borftellung fchen Beborben ju Grabow find wiederholt bei bahn haben die Schneefturme ben Bertehr nach Bergebens gegen § 340 bes Strafgefegbuches bem herrn General-Boftmeifter vorftellig geworben Straffund gefperrt. Bor Reubrandenburg fagen (Ueberfdreitung ber Amtegewalt burd vorfastide wegen Anlage eines größeren Boftgebaubes in gestern 3 von Stralfund abgelaffene Buge im Rorperverletung) ju brei Monat, Schuhmann Grabow. Das haus, in welchem g. 3. bie Raume Schnee fest. ju einem Monat Schupmann Schweiger ju viergehn Tagen Befängniß, Schneiber Lepenbeder - (Standesamte-Auriofum.) Bon ben auf | megen Bergebens gegen bas Gogialifen Gefes gu

Frauffurt a. M., 17. Mary. In ben Mobie Abbildung eines allegorifden Gemalbes feinen ber Dber-Boft-Direktion flattgefunden und haben bie wir bente noch um eine neue vermehren tiven zu bem Urtheil gegen ben Boligei-Romeniffor Befern bescheerte, welches bie Biebergewinnung von auch ein gunftiges Resultat ergeben. Die Dber- mochten. Befanntlich gebort es ju ben bervor- Meyer beift es: Der Gerichtshof nahm an, bag Elfaß-Lothringen burch Frankreich fymbolifc ver- Boft-Direktion hat fich bereit erflart, eine erheb ftedenbften Schwachen ber "alteren jungen Da- Pleper Die Rorper-Berlepungen vorfaplich beganherrlichte. Die vorgenannten beutschen Blatter liche Miethe für größere Raume zu entrichten und men", bag fie Die Bahl ihrer Jahre burchans gen habe. Die gegebenen Inftruktionen Wuntent nehmen von bem Anwachsen bes frangofischen Chau folche auf 20 Jahre fest zu miethen, wenn bie verborgen halten mochten, fobalb biefelben Aber ibn nicht erkulpiren, benn fie seine nicht berartig vinismus mit gebuhrendem Ernfte Renntniß, im Stadt ein paffendes Bebaude unter Aufficht eines ein gewiffes Stadtum hinausgekommen find. Ins. gewifen, bag er ben Bebranch ber Baffe fofort Bewußtfein ber Befahren, welche aus diefer Be- von ber Dber-Boft Direttion gestellten Baumeiftere besondere wollen auch Braute in vorgeradieren batte eintreten laffen durfen. Angegriffen fet er wegung fich ju irgend einem gegebenen Augenblid auf ftabtifche Roften errichten murbe. Der Da- Jahren febr oft ihrem Brautigam gegenüber ein nicht worden, alfo batte er junachft gelindere giftrat schling beshalb vor, ein berartiges Gebaube Geheimnis aus ihrem Alter machen und ver- Mittel versuchen muffen, wogn bas Buruddrangen Es ift jedenfalls tein gufälliges Busammen- auf ber unteren, an ber Strafe liegenden fallen babei nicht selten auf gang tomische Mittel mit ber hand gebore. Db er fich burch bie treffen daß fich alle offigiofen Organe fo ein- Bargelle bes ftabtifden Grundfide Langefir. 86 und Wege. Co gefcah co neulich auf einem Berhaftung Lependeder's laderlich gemacht batte, gebend mit Frankreich befchäftigen, und wenn ju errichten und bie erforberlichen Bautoften mit Standesamte, bag eine Braut, Die übri- tonne babin gestellt bleiben, er batte minbeftens wan auch biefem Um tanbe feine allgu tiefe Be- 40,000-45,000 Mark zu bewilligen. Auch biefe gens eine Frangofin und ber beutichen Sprache ben Berfuch machen muffen. Wenn er nach Erfektufteben, bag gemiffe Beforgniffe vorhanden murbe biefelbe folieflich mit Majoritat angenom. Beamten lang und breit barüber ju verhandeln fen fiftrte, fo konne ton bas nicht ftraffos machen; fucte, ob fic nicht auf irgend eine Beife fo an es falle ibm Maes, was im Friedhof paffirt fet, - Der hiefige Dagiftrat ift mit Rudfict ihrem Alter vorbeifommen liefe, bag Brautigam jur Laft. Milbernde Umftande habe ber Gerichtebof

Darmftabt, 17. Mary. Die erfte Rammer Aufhebung ber Leibeigenschaft, fam es in Char- bie vor ben Bruden etwa erforderlichen Giespren- und sagte: "Liebe Derr, so berflude Sie fie willigung ber bagu erforderlichen, burch eine Aprotow ju einem Studententumult, ber größere Aus- gungen mittelft Dynamit vorzunehmen hat. boch! verflude Sie fie boch!" zentige Anleihe aufzubringenben 1,248,860 Mart

> Ratisinhe, 15. Mary. Der Erbgroßbergog gerung ber Rorpermarme eingetreten mar, bie

Verloren und gefunden.

Die fleine Gefellicaft hatte fich ingwijden um ben Raffeetiich niebergelaffer, Gretheen mußte mif bem Copha neben bem Bathen Blat mabr, Urfala ?" nehmen, mabrend Frau Urfula fich in einen Geffel ihnen gegenüber nieberließ und nun baran ging, mit bem buftigen Getrant Die Taffen ju fillen, mabrend ber Direttor ben Ruchen gerichnitt.

"Ann, Ontel," fagte Grethchen babei, "was Die Aufmertfamteit Deiner Gymnafiaften anbetrifft, je wirft Du Dich auch wohl in biefem Sabre nicht aver Mangel baran beflagen burfen. Des herrn Direttore Geburtetag ift icon feit Bochen bas britte Bort Deiner Schuler fanben taum einen anberen Behanten, feitbem bas Stiftungefeft vorfiber - auch bei une war es bas Stidwort - und ich glaube bie Trabanten en Saufe haben beute mabrend ber gangen Racht taum ein Auge gugethan por lauter Blud, ihrem allberehrten Direttor eine Freude gu

"Die guten Jungen! 3a, ja, ich weiß, fle haben mich allefammt lieb und ich erfreue mich beffen in fo bobem Grabe, bag es mich über manche Dubfeligfeit hebt und ich nur mit Schmers bes Tage gebenfen tann, an bem auch ich Amt und Burben in eine andere Sand legen muß. 3d glaute mit me nem funfzigjahrigen Dienftjubilaum, bas ich in fünf Jahren gu feiern gebente, wirb auch bie Beit gefommen fein, in ber ich mich in ben Rubestand verfegen laffen muß!"

gutigenb über bie rungelvollen Buge : -

"Ontel, weshalb jest an Dinge benten, bie Dir Somers verurfacen ?! Beute foulft Du nicht in ihm verloren." nur frob und gludlich fein! Giebft Du, auch ich habe mich lange auf Deinen Geburtstag gefrent - und wenn Du nun fo traurig wirft, Beziehung haben wir in feinem nachfolger, Dot- fchen Mund, ale fie bie Ereppe binabeilte und verbirbft Du mir ben gangen Tag."

gute fluge Deficht mit ben großen feelenvollen ich begreife es felbft nicht, wie es tommt - von jern waren jammtlich noch nicht in Die Dobe ge-

gut schmeder, Rind, unfere Urfula bat ibn allein burch ein bedeutenber Menfc." gebaden und, Grethen, ich tann Dich verfichern, manden Gebanten an Dich mit binein; nicht

Die alte Frau, welche ingwifden bie gefüllten Taffen por ihren lieben Geren und ben fo lieben Baft gefest, nidte - "ich leugne es gang gewiß nicht, Balgow - und Fraulein Grethen weiß bereits, baß ich geftern ben gangen Tag über nur in ben Gebanten gelebt batte : "wird fie auch morgen wie in ben Rinberjahren fommen, meinem lieben Alten ihre Blumen gu bringen ?"

Unter heiteren Befprachen murbe bann ber Raffee eingenommen, hernach aber fab fich bas Geburtstagsfind felbft genothigt, Die Sigung, wie er lächelnd fagte, aufzuheben - es mar beinabe fleben und in wenigen Minuten mußte er icon in ber Aula fein, um bie Gludwuniche ber Lebrer, welchen bie ber Schulerbeputationen aller Rlaffen folgten, entgegenzunehmen.

indem er fich von feinem Blage erhob, bag ich meinen braven Dettor Berner nicht mehr unter ben Rollegen feben werde - im vergangenen Jahr war er noch ber beiterfte unter ben Gra- Denfen und Empfinden einnehmen werben." tulanten und beute - " er feufste leife - "liegt er in ber fahlen Gruft."

"Ja, ja Ontel, es ift ichabe um ben liebenewürdigen Mann," ermiberte bas junge Mabchen, fich gewaltfam und als fle bem Onfel und Frau Es judte fdmerglich um feine Lippen, aber welches ebenfalls feinen Blat verlaffen batte und Urfula "lebe mobl" fagte - freilich nur bis jum Grethoens weiches bandden fuhr weich und be- fich por bem Spiegel bas fleine Strobbutden auf- Abend, benn nach altem Brauch verfammelte fich feste - tropbem viele behaupten, eine befonters

lern bas Lernen leicht ju machen - in biefer unichulbevolle Lacheln lag auch noch um ben fri-

"Ja, ja, Ontel, bas ift er gang gewiß." ju bem verwitterten Antlig bes Belehrten cuf, daß es in ber Geele beffelben ju tagen begann mit ber er fich befdaftigte, aber ber alte Jung benten Pferbe mit ihrer Laft. gefelle bachte fich eben bas Befen eines Mannee, ber um bie Liebe eines Mabdens wirbt, gang

Uebrigens erwähnte er ber gemachten Entbedang ungludte ? mit feinem Borte, nur ein rafder Blid ftreifte ju Frau Urfula hinüber, Die ebenfalls befrembet fcien, bann aber fagte er gleichmuthig und bi-"Es ift mir recht fcmerglich," meinte er babet, reft an feine lestgefprochenen Borte anlnupfend, "einer von benen jeboch, bie gang in ihrem Biffen aufgeben, benen ihre Bucher und ihre Forfchungen alles find und immer bie erfte Stelle in ihrem

Die eben noch fo leuchtenben Augen unferer jungen Freundin fentten fich und um die fein gefcnittenen Lippen judte es - aber fie bezwang jum Beburtetag bes herrn Direftere bie gange tüchtige Lehrtraft batte bas B. - er Gymnastum Familie Stenson vom Rath bis berab jum Nest in die Wobnung Dottor Herbers kommen nicht in ihm verloren." - badden jum Souper in ber Direktorwohnung, ba "Freilich, er befag nicht bie Babe, feinen Son- ladelte fie fon wieber und biefes finderjuße,

kundige Thatsache, die von Niemand mehr in Zweifel gezogen wird.

"Und weiß Gott, bas will ich boch nicht," macht — aber er war boch ein Brachtmenfch und jeht fill und menfchenker zeigte. Die Borbange rief ber Direktor ba und fofort erhelte fich bas bie Jungen vergotterten ibn, mabrend herber - jon ten bem Gymnafium gegenüberliegenden hau-Riemandem geliebt wird. Freilich, er ericheint jogen - man ichlief tabinter noch, außer ber Als nun ber Direttor bem Biebling artig ben fest auch ju ernft und verschloffen, verfahrt mit dulpflichtigen Jugend, diese aber, was die mann-Ruchen prafentirte, feste er hingu, "lag es Dir ben Jungen freng, aber er ift boch burch und liche menigftens anbeiraf, befand fich bereits an ibren Bestimmungeorten. Und jo maren es benn nur Domeftiten ober arme Santarbeiterinnen, be-Die großen Blauaugen in bem jugenbfrifden ben bas Auge Grethens hier begegnete, mabrend Mabchengeficht blidten fo leuchtend und freudig fie flüchtigen Supes über ben Damm eilte, um auf bie anbere Seite ber Strafe ju gelangen.

> Cie hatte faum bie Mitte beffelben erreicht, - aber, wie febr ber Direttor auch bie Borguge ale vom Martte ber, auf ben bie Enmuaffal-Dottor Berbere anerfannte, and er freute fic ftrafe munbete, ploglich ein fuhrerlofes Befahrt nicht ber eben gemachten Entbedung aus bem ein foie foonen fraftvollen Roffe maren foen gemorfachen Grunde, weil es ibm unmöglich mar gu ten) mit fo rafender Schnelligfeit berangebrauft glauben, Berber ermibere Grethens Reigung. Er fam, baf Margarethe nicht mehr ausweichen hatte amar von feinem Befuch im Stenfon'ichen fonnte - mit einem marterfchitternben Gerei Saufe gebort, auch auf bem Stiftungofefte be- fant fie von ben Sufen ber Thiere gejaßt ju Bomertt, bag Grethe tie einzige junge Dame mar, ten und über fle hinmeg jagten tie wilbignau-

> > Es war nur ein Augenblid gemejen, aber alle, die bas Fürchterliche mit angeleben, ftanben fcaubernd - erftarrt! Bar fie tobt, bie arme Ber-

Bitternb naberten fich ber leblofen Beftalt, welche aus einer Appfwunde blutete, ein altes Mütterden und ein halbwuchfiger Rnabe - ba fturgte aus einem ber jundchft ftebenben Saufer ein bober, fraftvoller Mann - mit wenigen Schritten hatte er bie Dhumachtige erreicht:

"Margarethe! wirtlich fie - " fam es leife von ben Lippen beffelben und jein blaffes Antlit wurde noch bleicher, bann aber jog er fonell fein Tuch aus ber Tafche, ichlang es um ben Ropf ber Berungludten und fic an bie ibm junadit Stehenden wendend, fagte er : "Bitte, geben Gie raid ju einem Argt - und Gie eilen wohl nach ber halbewinger-Borftabt und fuchen fich Deren fönnen !"

Er hatte ingwijden Margarethe, bie gludlichertor Berber, eine entichieden beffere Acquifition ge- gleich barauf auf ber Strafe ftanb, Die fich auch weise feinen anderen Schaben genommen ju haben

Es ift mir ein mabres Bergenebeburfniß, Allen, bie gu ben überraschenben Erfolgen bes von uns veranstalteten Wohlthatigfeite-Begars beigetragen haben, innigft an banten 3ch fann nicht genug bie Opferfreudigfeit der Stettiner rubmen, nicht genug bie mufterhafte Saltung ber vielen Taufenbe von Befuchern bervorbeben, burch ble auch ber leifefte Miffina mabrent ber beiten Bagartage ferngeblieben ift. Das Bewußtfein, an einem fegenereichen Werte mitgeholfen ju haben, ift ber iconite lobn aller guten Thaten, und fo muniche und hoffe ich, bag in boppelter Beziehung Allen Diefe Tage unvergeflich bleiben mogen, wie ich es nie vergeffen werbe, ein me bulfebereiter und opferfreudiger Ginn in unferer Stadt waltet, ber anzugeboren mir ein Stols und eine Freude ift.

Gräfin Behr-Negendank.

Die Folgen eines vernachläftigien Schunpfens sber Ouftens find häufig febr ichwere, indem fie gu langwierigen, gefährlichen Brufis, Rachens, Lungens 20 Ratarrhen ausarten. Man tout baber am befren, fiets bei ben erften Angeichen einer Erfalung fofort ein geeignetes Mittel wie bie Apotyeler 28. Bog'ichen Ratarrhpillen anguwenben, end wan wid Rets alebalbige Befferung erzi len. Bog'iche Ratgerbpillen find erhältlich in Stettin: Belifam und Schinters Hofavoihele, Grabow Apotheker Schuster, Schwan-Apotheke im Bulchow und in den meisten pommerschen Apotheken Jede echte Schachtel tragt ben Ramenszng Dr. med Bitilinger's

ETOPPER BRETERIE.

Stettin, 17. März. Wetter: iribe, Nachts starfer Schneefall. Lemb. 0° R. Baron. 28° 5°°. Wind O. Weizen fest, per 1000 Algr. loko geld. n. weik. 188 613 156 bez., per April-Mai 159 B. u. G, per Mai-Juni 161—160—160,75 bez., per Juni-Juli 163 B. u. G. per Inli-August 165,5—165 bez., per September Ottober 167,5 B. u. G.

Roggen wenig verändert, per 1000 Kigt. lofo inl. 120—180 bez. per April-Mai 188,5—188 bez., per Mai-Juni 135-134,5 beg. iper Juni Juli 136 G., ber Gep-

Stüböl unveräubert, per 100 Rige lalo a F b St.
Alifi. 45,5 B., per März 48,5 A. ser Sprii-Mai 48,75
B. per Gestember-Oftober 45,5 B.

tember Officher 189.5-139, 5 bez.

B. per September-Oficber 45,6 B.
Spiritus still, per 10,000 Liter 1/3 loto o. I 84,7
bez., per Minz 95,3 nom., per April-Mis 86 B n.
S., per Minz Juni 86,7 B. n. S., per Anni-Juli 57,5
B. n. S., per Juli-August 86,8 B. n. S., per Angust September 89,1 bez.

Band markt. Beisen 152—158 Rogen 192,
Gerfte 125, Gaser 136, Amtosse 36—40, Den 2
des 2,50, Stron 31—24

Credit-Verein zu Stettin. Eingetragene Genoffenschaft.

Connabend, den 27. Mari. Abende prajife 7 Uhr, General-Bersammlung,

gn ber die Mittglieber ber Genoffenicaft hiermit einge

Tagesordnung: Geschäftsbericht über bas Jahr 1885.

Bahl bes Kontrolleurs und Feststellung ber Gehälter bes Buchalters und Kontrolleurs.

Wahl von 8 Ansichusmitgliebern. Beldafteberichte find im Bareau gur Entgegennahme

> Der Ausschuß. Rudolph Lehmann, Borfikenber.

Fleiss, **Leichenfomminatius** 7. obere Breiteftraße 7, empfichit fein bedeurenbes Sarglager mit inneren und angeser Musftattning.

23ckannianachanie.

Sonnabend ben 20 b. Mts., Bormittags 10 Uhr, follen im Mehlmagazin bierfelbst, Rosengarten Rr. 20/21, Roggenflete, Fußmehl, Roggenforen Ben- und Strot abialle zt. gegen fojortige Bezahlung versteigert werben. Stettin, ben 16. Mais 1886.

Königliches Proviant-Amt.

Petarintanchiana.

Bum Erweiterungsban bes hiefigen Boftgebandes foll bie L eferung folgender Maurermaterialten:

527 cbm gesprengte Felbfteine, 154,000 Minter,

500,000 Sintermauerangefieine 200 cbm gelöichter Steintall. 170 Tonnen hydraulicher Raff, 200 Tonnen Boriland-Cement,

800 ebm Mauersaud m Wege Bfentlicher Andidreibrug bergeben werben Berflegeite und vorichriftsmaß g bezeichnete Angebote auf die ganze Lieferung ober auf einen Theil berielben bis sum Montag, ben 19. Mary b. 3., Ber mittags 10 Uhr, im Boftbanburean (Boftgebande) abzugeben. Die Bebingungen find bafeibft einzufeben und tounen gegen Erfrattung ber Roften bezogen werben. Steitln, ben 6. Mars 1886

Der Raiserliche Postbaurath

Wohlthätigfeits=Bazar.

Die Berloofung der unbertauft gebliebenen Geger-ftanbe findet am Sonnabend, ben 20. b. Mts., Ber-mittags 9 Uhr, im Bolytednischen Saale bes Concerthauses (2. Gtage) statt.

Alle ben Bagar betreffenden Rechnungen bitten wir bis spätestens Dienstag, ben 23. b. Mis., an ben Unter-zeichneten einzureichen, ebenso alle geliebenen, verlorenen und gewonnenen Gegenfiande bis babin im Concerthaufe abheben gn wollen.

Das Romitee. 3. A.: Hegewaldt.

Gin Grundftild in einer lebhaften größeren Stadt Bommerns, auf welchem seit Jahrhimberten mit gutem Erfolge die Färberet betrieben, mit großem Garten, unmittelbar am Fluß gelegen, geeignet sin Sturichtung einer am Blag fehlenden chemischen Balchanftalt u. einer Beschäftsbericht über das Jahr 1285. Bericht der Revisoren. Antrag des Ausschusses über die Bertheilung des Keingewinnes. Ertheilung der Decharge für den Korkand und

In. Wüngergyps, fein gemahlen, zum Ginstreuen in b. Stalle u. Dingerhaufen — zum Masstrenen auf die Felber, im Frühiahr außerordentlich wirk-sam, pro Centner incl. Sad 40 1,50, lose ohne Sad M 1,25.

Malmas, fein gemahlen, frifche Waare, pro Centuce incl. Sad 21/4 M

Superphospinat pro Centner 41/2 M incl. Sad. E bomphatunelle, fein gemahlen, Thomaspraecipitat pro Centuer mel. Gad .46 2,40.

Lei größeren Poften Alles noch billiger.

A livers Lemin. Stettin, Riofterhof 21.

und Gifenheiltrante gurfiditeber. Berlin, 11. Juni 1879. Der Max Möcke, Mönchenftraße 25, Louis |Sternberg, Louisen-De. Bictor Griehmayer. ftrage 14-15, Th. Zimmermann, Mondenfrage 26. JOHANN MOFF's Dalg Chefolade jur Stärfang. Kampf gegen die Wein-Fabrikation! [No. 18.] Naturvein R ist nicht ein nach Willkur stets gleichstets aber gesunder u. besser in seinem mässig zusammengestelltes Fabrikat, primitiven und naturl. Zustand, als versondern Produkt der selbst schaffenden besserter, gegypster, entgypster, mund-Natur, deskalb nicht recht oder wer weiss woimmor gleich in mit krystallsehön Parbe ed. Ge-Wein. schmask, rance. Naturweine Chemisch Fluoric Konwartt 1886. Hofficferant. Biffer b. 0 Erstes and Hauptreschall: 22 Central-Berlin C. Geschäfte 25. Wallstrasso 36 EEKIS (mebst Weinstalten fill 78-Dumit sich ein Jeder die seinem Geschmask u. seiner nommirter, guter, billigee Küche), 9 in Berlin, 9 in Constitution passends Serte Breslau, Cassel, Danzie, 12 halbe Litermeiner ungegypsten Netur-Plaseken (je eine meiner zwäh verschied Dresden, Leipzig, Halle weine wählen kann, versende a. S., Posen, Hönigeberg ich ab jedem beliebigen i. Pr., Potedam, Hanno-Mark 18, meiner Centralgeschüfte: ver, Rostock, Stettin and 6 halbe Literüber 600 Filialen Ausführliche in Dentseldand. Preis-Courants Mark S. enthitiesd Mitthellungen über Mc verschied. Weinfülsehungs-Pour Lifinken Manipulationan. versande uni Verlangen gratis und franco. werden state grown vergeben

SOMANN MORF's fongentrites Da gegeraft für Langenteidende, Eifen Dalg Chototabe für Bleichfüchtig.

Noch ein gewichtiges Wort über die Johann Roll'sche Eisen-Raiz-

Chokolade, die jetzt in der medizinischem Welt so grosses Aufsehen maners, for abfatteiderade.

Die heilkaftige Wirfung von Johann Soff's Malpraparates aus ber Raiferlichen und Königlichen Gof-Maly-Extrait- und Dampf-Maly-Chofoladen Fabrit in Berlin Rene Wilhelmstraße Rr. 1, ift eine offen-

einzuberleiben und hiermit ein B aparat ju schaffen, welches die nahrende Kraft eines erprobten Rahrungs-und Genugmittels mit den medizinischen Wirkungen des Gifens in harmonischer Beise verbindet

Gleichgülftg ob in festem oder stüssig m Zustande genossen, zeigt die Johann Hoff'iche Eisen-Malz-Chokolade nur den festem aromatischen Geschmack der Molz-Chokolade und Niemand ahnt, daß er bei dieser Gelegenheit seine Medzig in der genommen hat. Bor solchem Gelegenheit seine Mebigin in ber angenehmsten Beise von ber Welt zu fich genommen hat. Bor solchem Krafimittel welches zugleich die Ernahrung in ber ergiedigsten 28 fe befördert, hunffen alle Mincralwaffer

Den Bemühungen Soff's ift es gelangen, unter leberwindung bebeutenber technifcher Schwierigfeiten, feiner vortrefflichen Malg. Chofolabe auch noch bas Gfen in ber Form eines leicht loslichen Salges

neueste Muster, unglandnen wanderoar billig. Musterharten versenden wir auf Wunsch franko und amsonet; aber nicht an Tapezierer, nicht an Tapetenhändler, nicht an Wiederverkänfer, aum dern mur an Privatiente, da es uns absolut nicht möglich, auf diese anglaublich billigen Preise und ausgezeichnet sehlene Wogere noch Rabett bewilligen an käunen. Man vergleiche und lasse sich von Niemend

Bonner Fahnsnfabrik, Bonn a. Rhein.

faien, als die Bunde am Mopf, raid in feine bracht murbe, dann empfahl er fich mit bem Ber- fem Schmeichelnamen nannte und the mar es, um ihren Leib, und bie fleine Geftalt ein wenig tore - eine anftanbige altere Berfon - wie and ber Doftor felbft waren eifrig bemubt, Die unter feinen Soup fellte. Bewußtlofe ins Leben jurud gu rufen - umfouft - erft ber berbeigernfene Argt verftanb bas rechte Mittel angumenben, und erft unter feinen Sanben öffneten fich bie blauen Augen und blidten verwundert um fich - bann judte ein bantbares Ladeln um die Lippen bes jungen Dabdens, un') Johannes herder bie Sand entgegen ftredend, fagte fie matt:

Bie gut Gie maren, wie gut !"

Der Argt, es mar gufälligermeife ber Sauswrat Rath Stenfone, hatte bie Ropfwunde unterpucht.

"Es hatte ichlimmer ausfallen fonnen!" fagte er, "wegen ber Berlepung werben Gie nicht einmal ein Bundfieber ju überfteben haben. Tropbem muffen Gie fich in ben nachften Tagen icho- umfaßte feine Sand bie ihre und burch feine tiefe nen, Fraulein Grethen - ber Schred, ber martige Stimme ging ein leifes Beben, ale er Sared !"

Er hatte noch ein Rezept gefdrieben, bas fofort von ber Saushalterin in bie Apothefe ge-

Arme gehoben - wenige Minuten fpater und fprechen, feine Batientin im Laufe bes Rachmit- als batte er nie fo begilddend an ihr Dor ge- ju fich erhebenb, brildte er einen warmen Ang Das arme fcone, tobiblaffe Rind lag auf einem tage in ihrem .lterlichen Saufe gn befuchen elegenten Divan, und die Sanshälterin bes Dol- und Johannes mar allein mit bem jungen Befen, bas bas Soidfal nun jum gweiten Dale

> Er hatte fich einen Stuhl an ben Divan ge- bingu : rudt und feste fich leife ju Ropfenben beffelben

"Armes, armes Rind," fagte er babei und bildle thet'nehmend in bas liebliche, jest fo tobtblaffe Befichtden.

Aber fle fcuttelte mit milbem Lachein ben fleinen Ropf, ben bir meiße Binbe faum ent-

"Bebauern Gie mich nicht," fagte fie leife, "ich bin ja jo gludlich."

Freilic, Die letten Borte maren nur wie ein Sauch über ihre Lippen gefommen, aber Johannes herber hatte fle boch verftanben und nun

"Birflich, Grethen ?"

flungen :

"Birflid, Grethen - ?"

Und ale fie tief erglubend bie langen Bimpern fer fte, fügte er in warmem, berglichem Ton

" Drun ift Ihnen ber finftere Mann mit allem, getaufcht. mas ibn entehrt und woburch er fo viel gelitten, bod eimas merib ?"

feine Rechte bielt, fuhr er fort :

"Ja, vielleicht burfte ich fogar auf ein freundliges "Ja" hoffen, wenn ich bate : Margarethe, wollen Sie mit biefer fleinen weichen Sand ein gerfallenes Leben wieber gu neuer Schönheit aufbauen und fich mir anvertrauen gang und für

boben fic, fie jandien einen Blid fo voll tiefen fab unendlichen Bertrauens, einen Blid fo voll reinen Bludes ju ihm binauf, bag es für Johannes Berber außer aller Frage lag, wie bie Antwort Es mar gum erften Mal, bag er fie bei bie- ausfallen murbe. Und fo legte er jeinen Arm

auf bie feufden, unentweihten Dabdenlippen.

Bas Bunber, daß es ihnen beiben babei eatgangen, wie fich ingwijden mehrere Thuren geöffnet, Schritte borbar geworben waren und nun bie Bestalt Rath Stenfons beinahe bicht hinter ihnen fant, bie foeben ben Berlobungelug ane-

Best aber hob ber Dofter bea Ropf und im nachften Augenblide trafen fich bie Blide ber bei-Und mit ber Linken ihr banboen tofent, bas ben Manner. Rur für einen Moment fublte fic Beiber bon einer fleinen unbequemen Berlegenheit übermannt, bann ftanb er rafc auf und bem Rath feine band entgegenftredenb, fagte er :

"Bergeihen Gie mir, ich hatte felbft nicht gebacht, bag ich fo balb um bae Berg unb bie Sand Shrer Tochter werben wurde - baf es über furs ober lang gefchehen marbe, fanb freilich icon feit einiger Belt bei mir feft - aber ber Unfall, ber Margarethen heute betroffen, bie Die Angen unter ber breiten weißen Binte furchtbare Gefahr, in ber ich ihr Leben fomeben

(Sorthebung folgt.)

Grassmann's

Papiethanding. Schnigenftraße 9 und Kirchplas 3-4 supflehlt ihr reichhaltiges Lager von

dreibebiidern

in allen Amiaturen, wie einfache Linien is verlösebenen Welten, Doppellinien für Deutsch und Latein (mit und ohne Kichtungslinium, Friechtich, Notanden, Riechenbücher n. f. w. Schreibedicher auf schönem, fiarten, weißen Schreibegeier, 3½, und 4 Bogen fünf, à 8 A, per Dutend 80 A

Egreibebücher besgl, steif brodirt, 10 Bogen start, à 20 Å, 20 Bogen start, à 40 Å Ottabbücher mit und ohne Linien, 2 Bogen start, à 5 Å, 4 Bogen start, à 8 Å, 10 Bogen start, à 20 Å, 20 Bogen start, à 40 Å Chreibehefte besgl., 2 Bogen ftart, à 5 3, per

Dubend 50 A Shreivebucher auf flacken extrafeinen Beltus papier, 31/2—4 Bogen finrt, à 10 Å, per Dugend 1 M, 10 Bogen finrt, à 25 Å, 20 Bogen finrt, à 50 Å, 30 Bogen kart,

Ordnungsbücher à 10 📣 Aufgabebücher (Oftav) à 5 2 und 10 2 Motenbücher à 10 2, größere 25 2 Yeichneubücher à 9, 10, 15, 20, 25 n. 50 2 gira große à 1 🧀

Rontobicher zu 5, 10, 15, 20 und 25 .A. Weitzbicher in Wachstuch, Leinewand, Leber 10. sn ben billigften Bretfen.

Extumph-Daver à Centner 11 Mart incl. Gad bei

E. Mlooss, Afendorf bei Tentichenthal, Proving Sadien.

Diets

für Familie und por Arantenbetten

un ent behr lich!
A. Topfer, Hofteferant,
Eloset-Fabrit in Stettin
Lieferant für viele Brivate, Behörden u. die Agl.
Gamison-Berwaltungen. Sendung sofort. Preis-

Rour. m. Ropie, fehr viel, Beugniffen, wie folgende, gratis und franto. Das Closet ift zur großen Zufriedenheit aus-

gefallen und bewährt sich ausgeseichnet. Un. Schulze-Höing. "Gern bescheinige ich bem Hoffieferanten A. Toepfer, Stettin, daß ich mit bem von ihm bezogenen gerichlosen Eloset außerordentlich zu-Reben foliber Arbeit und eleganter rieden bin. Ausstattung halt baffelbe gang, was es verfpricht, und sollte in keinem Krantenzimmer fehlen.

Ciegle bei Otnit. A. Richter, Rittergutsbesitzer." "Das Closet funktionist so schön, sauber und ge-ruchlos, als man von einem folchen Möbel nur verlangen kann und bin ich Ihnen bankbar für diefes prattische Stück.

Julius Schultz

Propsteier Saat-Hafer und Saat-Gerste

fann 110ch von der Propfieier Saat-Berkaufs. Genoffenschaft (e. G.) bezogen werden.
Saat-Safer de 13.80 pr. 75 kg,
Saat-Gerfte = 16,00 = 100 =

ercl. Sad frei ab Riel. Beftellungen nimmt entgegen Der Borftano bes Berbandes landwirthich.

Ronfumvereine in Riel. C. Boysen, Octonomicrath. W. Biermatzki.

Nachbem fich bie Königliche Regierung in Stettin behufs Ginführung einheitlicher Liniaturen bei Schiefertafeln für

Liniatur 54 bei Tafelgröße 4, 37

nad unferem Liniatur-Bogen, wart, machen wir betr. Handlungen darauf aufmerksam,

daß größere Quantitäten nach Borschrift in rother Farbe limitrier Tafeln zum Berjandt bereit liegen. Allgemein haben sich die Schulbehörben nunmehr für miere berbesterte, u. A. von Herrn Brofessor Esmarch Riel empfohlene Schultafel in abgerundetem Sart= bolgrahmen und schwarzem Schiefer entschieden; die either gebräuchliche orb. Waare tritt immer mehr zurück. Meinische Schiefertafel-Fabrik in Worms.

Billiger Bafferweg! Reger in Berlin bei herrn Carl Geek, Breitefir. 30. Berichtigung.

In der geftrigen Rummer unferes Blattes befindet fich in dem Inserat des Herrn Rob. Alle. Solerödler, Stettin, ein Drudfehler und muß es beifen:

"Marienburger Geld-Lotterie" gauze Loofe nicht 31, Mark, fondern 312 Mart.

was hierdurch berichtiat

Die Ervedition.

Soenneckens

Schreibfedern,

anerkannt vorzüglichste Qualität u. Monstruktion. System. geordnete Ausw.-Sortimente zu 30 Pf. in allen Schreibwaren-Hdlg. vorrätig. Ausführl. Preisliste kostenfrei. Berlin — F. SOENNECHEN'S VERLAG, Schreibwarenfabrik, BONN — Leipzig

Bir erlauben uns barauf ausmertfam ju machen, baß fur bie bevorftebende Frubjahrs: und Commer: Saifon fammtliche Renheiten in Paletot-, Angug-, Hofen- und Weftenftoffen eingetroden find, und empfehlen folche in beften Qualitäten und großartiger Auswahl zu billigften aber feften Preifen.

Gleichfalls bringen unfer reich fortirtes Lager fchwarzer Tuche, Satins, Trifots, Livrec:, Bagen:, Militair: und Billardtuche in empfehlende Erinnerung.

drunwald & Noack.

Tuchhandlung, Königstraße 1.

NB. Wir haben es uns angelegen fein laffen, fur bie feinere Berren-Schneiberei beste in- und auslän: dische Fabrikate zu beschaffen, worauf wir hiermit be: ionders binmeifen

Preislifte der Cigarren- und Tabak-Fabrik . son Gier & Haberland, Potebam. .

銀		Charatter	Facon	Berbad.	Breis
80	Handarbeit, 1884er Hayana	mittelfraftig	mittel groß	SHEET STREET,	160 107
86	Handarbeit	mittelfräftig fehr fräftig	fehr groß	" " " "	120
80	Hay the	mille, pilant mittellräftie	mittel graß		90 #
27	unsorthet, 1830er Havana	mittelfräftig gualitätreich	mittel	3/10 "	75
36	Yara	mittelfr., pitant	mittel fehr groß mittel	in Papier 1/20 Misse 1/20 "	60 m
13	Cuba	jehr fräftig erom. milb mittelfräftig	groß üein	4/20 "	60 " 46 "
頭	Wast -	früftig fein früftig	groß groß mittel	1/na m	84 50
10 10	längi, vierseinig gepresst	mittelfräftig mittelfräftig	gret	1/00 ···	48
18 16 16	à 10 Stück gebündeki	millb mistelfrästig	Bain mistal	1000	45 "
19		mittellräftig		N H H	39 "

Granes und rothes Haar!! unschäblich sofort ohne alle Schwierigkeiten dauerhaft blond, braun und echt schwarz zu färben durch das "Extrait Japonais", genannt "Melanogene", von Hutter & Comp. in Berlin in Kartons à 4 Mark. Fine den Erfolg garantirt die Fabrik. Depot bei **Th. Péc**, Droguerie in Stettin, Breitestraße 60.

Die Großherzogl. Hof. Drahtwaarenfabrit von Ford. Schultz Nachtg., Roflod i. M., empfiehlt sich mit ihren bekannten verz. Drahtgittern zu Garten n. Park-, Wild. Oudnerhof- u. Fafanerie-Einfriedigungen, sowie mit ihren sett so sehr berühmten sehr gut fangenden Fischbungen aus verz. Draht, welche nicht rosten. Ferner empfehlen zur Anlage von Kopveln und Forsteinfriedigungen verz. Draht in drei verschiedenen Stärlen zur Beit billiger als jede Konknerenz.

- H. GRUSON -Buckau-Magdeburg NOTE BEATER

mpfiehlt und exportirt kauptsächlich

empfieht und exportirt hauptsächlich

Zerkleiserungs-flaschinen (Melbourne, Hallo,
Amsterdam, erste Preise) als: Steinbrecher,
Wolzenwühlen, Kollergange, Mahlgings,
Schleisdermühlen, Glocksunsühlen, Kingelmühlen, Patent-Pulverisirmaschinen zur
Erze und Gestein.
Exceisor-flühien (Patent Gruson) für HandGöpel- u. Maschinenbetrieh, in 7 Größen,
zum Schroten von Getreide, Futterkorn,
Hülsenfrüchten, Zucker, Cichorien, Kalk,
Knochen, Gerbstoffen, Droguen, Chemicallen, Colonial- und Apothekerwazere etc.
36 Prämien. Gesammt-Absatz von 1880
bis Oktober 1883 iber 4000 Stück.

Il. Bedarfs-Artikel für Eisenhahen, Strassenbahnen, Secundärbahnen, als: Hartgussen-Herzund Krausungsstücke, Hartgusseneisen und
Weicken mit Stahlaungen jeder Construction
für sämmtliche Strassenbahn-Schienensysteme. — Hurtgussräder nach mehr als
400 Medellen, fertige Achsen mit Rädern
und Lägern, complete Transportungen.

31. Hartguss-Artikel aller Art, besendern
Mallerei, für Thom-, Cement- und Transfabriken, für die Fabrikation von Papier,
Draht, Eisen, Blechen, für Zuckerrahrquetsehwerke etc. Vielgen prämityt.
Ferner: Krahne aller Art, Pressen, besonders
hydraulische, Maschisen für Pulverfabriken,
Costnus-Regulatoren, Hartguss-Plan-Boststäbe (Patent Ludwig), schmistlar. Gussetz.

Freiscourante und Cataloge gratia

Apfelwein - Champagner an Geichniad gutem, frangofifden Champagner nicht nachstehenb, babei ber Bejundheit bienlich, bergenben gegen

Probekisten von 6 Flaschen M 9,50 inel

Daniel & Schloss. Offenbach o. Main

Raubthierfallen-Fabrit, Hannan i. Schlesien,

empfichtt ihre vorziglichen Ausgabparate ze. Unter Anderem ist befonders das Aldnottereisen Nr. 126 a 10 M, mit welchem staunenswerthe Rejustate erzielt worden sind, und das sicher fargende Matteneisen Nr. 80 a 1 36, mit Gufftahlfeber, welches in feinem Sanfe fehlen jollte, hervorzubeben. Bein ifunftrirter (60 Seiten ftarter) Preistourant

nebft Gebrauchs . Anweisung und wielen Auererfennungen gratis.

Hans Maier, Illm a. D. birefter Import italienifder Produfte, lefert ausgewachsene ital. Legehühner u. Dahne: fefert aus gemannen ab illm 2,20 %, frc, 2,50 % bunte Welbfüßler = 250 = 2.75 reine buute : * 2,75 = * |3,reine ichwarze Lamotta = 2,75 = = 18. Ounbertweise billiger. Breislifte poffret. And, Riefenganfe, Onten, Berl. u. Truthuhuer,



Rettung von Erunffucht.

Behtere befeitigt nach ber berühmt, Methobe b. Dr. v. Bruhl, aus ohne Borwiffen M. Falkenberg, Berlin NO. Friedenstr 105. Täglich eingehende towie 100te gerichtligen f. Dankichn bezeugen d. Wiederkehr häust. Glades

2 Souler finden gute und billige Benfion Rofenaarten 70 1 Er. Dlein feit Jahren bestehenbes

Placirungs = Komtoir 1. Dotel- u. Reflaurations-Personal,

Breslau, Reterberg 28, 1. Et., ohnstreitig bas renommirtene am Blate, empfehle einer geneigten Beachinng. Sochachiung & boll

Julius Baumgarten, chem. Gaftwirth

AR CAUSECE THE Finden jederzeit Gu. gagement und erforderlichenfalls vorübergebend Logis